

Zusammen oder getrennt – Geschwister in der Kita

Ein Brief an die Familien

Liebe Familie _____ ,

bald kommt _____ zu uns. Mit zwei Geschwisterkindern im Kindergarten haben Sie vielleicht schon überlegt, ob es für beide Kinder besser wäre, sie gemeinsam in einer Gruppe oder in zwei verschiedenen Gruppen betreuen zu lassen. Grundlage für Ihre Überlegungen sind sicher Ihre Erfahrungen mit den Kindern im familiären Umfeld.

Mit einigen Anregungen möchten wir Sie gerne bei Ihrer Entscheidung unterstützen:

Kinder wollen als **Individuen** wahrgenommen werden und Raum für sich haben. Das ältere Kind hat bereits Freundschaften geschlossen und eigene Spielinteressen, die es verfolgen möchte.

Das jüngere Kind wiederum braucht Gelegenheit, alles in seinem Tempo und nach seinen Bedürfnissen zu erkunden. Ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz zwischen den Geschwistern zu finden, ist Aufgabe der Fachkräfte.

Das **ältere** Geschwisterkind darf gerne Verantwortung übernehmen und das jüngere Kind unterstützen, es muss dies aber nicht tun. Manchmal hilft es bereits, wenn das ältere Geschwisterkind in der Nähe spielt. Oft unterstützen auch andere Kinder die Neuankömmlinge.

Das **jüngere** Kind bekommt Zeit, alles in Ruhe zu erkunden. Auch wenn es für das ältere Kind spannend sein kann, dass der kleine Bruder oder die kleine Schwester nun im Kindergarten ist, muss das jüngere Kind nicht zwangsläufig an den Orten und mit den Materialien spielen, die das ältere Geschwisterkind gerade zeigen möchte.

Wir alle können nicht voraussehen, ob die Entscheidung für unterschiedliche Gruppen oder die gemeinsame Gruppe die richtige ist. Wir nehmen aufmerksam die **Bedürfnisse beider Kinder** wahr und tauschen uns mit Ihnen darüber und über Ihre eigenen Wahrnehmungen aus. Außerdem beziehen wir die **Sichtweisen der Kinder** mit ein. An den individuellen Bedürfnissen ausgerichtet, versuchen wir, die Situation für beide Kinder gut zu gestalten.

Auch Sie können zu Hause Ihre Geschwisterkinder - besonders auch das ältere Geschwisterkind - auf die neue Situation vorbereiten. Fragen Sie Ihre Kinder danach, was sie sich wünschen.

Überlegen Sie mit dem älteren Kind, was sich verändern könnte. Sprechen Sie **keine Erwartungen** aus, auch nicht, dass es Verantwortung übernehmen soll. Vielleicht hat es dieses Bedürfnis von selbst. Wenn nicht, lassen Sie ihm im Kindergarten das Recht, sich seine Spielpartner und seine Aufgaben selbst auszusuchen. Die Verantwortung dafür, dass Ihr jüngeres Kind sich wohlfühlt und unterstützt wird, übernehmen wir.

Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit!

Ihr Kindergartenteam